



# KRV Info

Vereinszeitung des Kieler Radsport Vereins  
Ausgabe 24 / Juni 2005



Trainingsfleiß zahlt sich aus:  
Herzlichen Glückwunsch an Fabian zum 5.Platz  
bei der Deutschen Meisterschaft 2005 !

## Aus dem Inhalt:

- Ergebnissrückblick
- Berichte
- Senioreninitiative
- Recht & Gestz
- Bekleidungs-News
- Jubilare



## Ergebnistelegamm - Rückblick

- 20.3.- 1.4.2005 Aus dem **"Trainingslager Mulhouse (F)"** berichtet Björn Kullmann auf Seite 5.
- 9.4.2005 Beim 1.Tag der **Saisoneroöffnung in den Hüttener Bergen** um Ascheffel errang Fabian Haushahn (siehe Titelfoto) den 2.Platz (U17). Bei seinem **"Männer-C-Einstand"** schaffte Jan-Hendrik v.Zelewski die erste Top-Ten-Platzierung (9.Platz). Weitere gute Resultate zeugen von der guten Arbeit in den Trainingslagern.
- 10.4.2005 Am nächsten Tag ging es auf die schwere **Rundstrecke in Hamburg-Fischbeck**. Gregor Hoops überraschte mit dem 3.Platz im Mä-C-Rennen. Gut erholt zeigte sich Janos Pütz auf Platz 6 (U19). Gute Platzierungen von Carsten Rasche (4. U17) und Philip Dieckmann (10.Platz U15).
- 16.4.2005 Über das **Rennen in Barmstedt** berichtet Jens-Dieter Haushahn auf Seite 7.
- 17.4.2005 Die **Eröffnung der KRV-Pokalserie 2005** fand in Brux mit dem Zeitfahren statt. Nach den Gästen O.Bergmann und B.Bornhöft platzierten sich Jan-Hendrik v. Zelewski vor Gregor Hoops und Gerhard Neumann.
- 22.4.-24.4.2005 Die **"Youthtour" in Roskilde (DK)** mit Prolog und 4 Etappen war der Paukenschlag für Carsten Rasche(U17). Durch zwei 3.Plätze in den Zeitfahren erreichte er den 3.Platz in der Gesamtwertung im Starterfeld von 83 Fahrern aus 5 Ländern.
- 23.4.2005 Beim **"Hansano Preis" in Grevesmühlen (MV)** siegte Janos Pütz(U19). Seine Schwester Runa erkämpfte den 5.Platz(U15). Kjell-Lasse Radke(U11) wurde 3.
- 24.4.2005 Beim **Kriterium** am nächsten Tag in **Marlow (MV)** erreichten Janos Pütz (5.) und Rasmus Faber (9.) bei den Junioren und Runa Pütz (5.) in U15 Top-Ten-Plätze.
- 30.4.2005 Vom **"Trenga-Cup" in HH-Fischbeck** berichtet Jens-Dieter Haushahn auf Seite 8.

## Ergebnistelegamm - Rückblick

- 1.5.2005 Im **Harald-Spethman-Pokalrennen** in Flintbek zeigten die KRV'ler besonders in der U17 ihre Stärke: nach Rundengewinn waren 4 Fahrer unter den 5 Besten - Fabian(1.), Nils(3.), Fynn(4.) und Hauke(5.). Im Männerrennen belegte Dennis Sommerfeld den 3. Platz und Juniorenfahrer Rasmus Faber wurde beachtlicher 6. Mike Fornefett (U13) erkämpfte sich den 2. Platz und Philipp Dieckmann (U15) wurde 3.
- 5.5.2005 Das **Himmelfahrtsrennen in Buchholz** war die Generalprobe für die Meisterschaft der Nordverbände. Im Riesenfeld der U17 belegte Carsten Rasche einen beachtlichen 4. Platz und Fabian Haushahn sprintete auf den 7. Rang. Janos Pütz (U19) wurde 13. Im Mä-C-Rennen konnte sich Gregor Hoops lange im 200-Mann-Feld behaupten.
- 8.5.2005 Die **Rennen der Nordverbände** waren die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. So wurde hart um die ersten 30 Plätze jeder Klasse auf dem schweren Kurs in HH-Fischbek gefahren. Fabian Haushahn, Bastian Behmer und Fynn Brestel (alle U17) und Janos Pütz (U19) qualifizierten sich direkt. Carsten Rasche(U17) erhielt nach Sturz eine "wildcard". Im U17-Rennen starteten 160 Fahrer!
- 14.-16.5.2005 **Pfingsten in Dänemark:** Die schweren Rennen in Silkeborg, Viborg und Hammel brachten mehrere gute Plazierungen für unsere Jugend- und U19/23-Fahrer: Carsten Rasche(4.), Fabian Haushahn (6.), Marco Neumann (7., 10. und 13.), Fynn Brestel (17.), Janos Pütz (14.) und Dennis Sommerfeld (7. und 8. Platz).
- 25.5.2005 36 Fahrer waren am Start zum **2. Lauf der Pokalrennserie in Brux**. Es dominierten bei schönem Wetter die Seniorenfahrer Bruno Bornhöft, Michael Schmitz und Gerhard Neumann vor den Elite- und Jugendfahrern.
- 29.5.2005 Von den **Meisterschaften der Nordverbände in Güstrow(MV)** traf ein Bericht von Hauke Jensen ein. Siehe Seite 9.

## Ergebnistelegramm - Rückblick

- 11.6.2005 Bei **"Rund um den Wasserturm" in Bad Segeberg** gab es Siege von Malte Haushahn(U13), Philipp Dieckmann (U15) und Nick Szymanek (U17) und weitere gute Plazierungen unserer Fahrer und gute Mannschaftsarbeit im U19/Männer-Rennen.
- 12.6.2005 Von der **"9.Lübeck Open"** ist ein Bericht von Jens-Dieter auf Seite 8.
- 15.6.2005 Gute Beteiligung erneut beim **3.Lauf der Pokalrennserie** in Brux: 39 Starter! Mit einem Schnitt von 37,6kmh siegte Dennis Sommerfeld vor Jan-Hendrik v.Zelewski und Janos Pütz.
- 18.6.2005 Bei der **Deutschen Meisterschaft** in Guben zeigte sich Fabian Haushahn in bestechender Form: Platz5 ! Im nächsten Heft erwarten wir einen ausführlichen Bericht.
- 18.6.2005 Am Vortag des Kieler-Woche-Rennens galt es **35 Runden um Tappendorf** zu absolvieren. Die Aktivität unserer U23-Fahrer wurde mit dem 3.Platz von Jan-Hendrik v.Zelewski und dem Spurtsieg des Hauptfeldes von Dennis Sommerfeld (4.Pl.) belohnt.
- 19.6.2005 **"Rund um den kleinen Kiel"** zeigte im Hauptrennen, daß auch Einzel-fahrer erfolgreich sein können. Stark wieder die KRV-Dominanz bei der U17: Platz 1-3 für Fynn Brestel, Marco Neumann und Fabian Haushahn! Sieger bei den Junioren wurde nach einer Rennpause Thorben Haushahn. Platz 3 erreichte Malte Haushahn (U13). Seinen ersten Sieg auf diesem Kurs erarbeitete sich unser früheres Mitglied Andreas Weiß bei den Senioren.
- 25.6.2005 Das **4.Rennen der KRV-Pokalserie** auf der Westensee-Runde war trotz bestem Wetter nur wenig besucht. Es siegte am Berg Petuel Alisme vor Niklas Bohn und Mathias Sturm.
- 26.6.2005 Beim **Kleinen Preis von Harburg** konnten sich Kjell Lasse Radke(U11) und Mike Fornefett(U13) unter den "TopTen" plazieren. Thorben Haushahn(U19) wurde 6. beim **Sachsenring-Nachwuchs-Cup** in Vegesack.

## Mulhouse 2005

Wie auch in den vorangegangenen Jahren hat das RST-Lübeck, unter der Leitung von Gert Hillringhaus, ein Trainingslager organisiert und auch durchgeführt. Eingeladen waren alle, die mitfahren wollten, so auch einige Fahrer vom Kieler-RV. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die Mühe, die Gert sich gemacht hat, um mit uns nach Frankreich zu fahren. Gert ist natürlich nicht allein mit den 35 Teilnehmern in das Elsass gefahren sondern hatte sich Unterstützung geholt. Mitgekommen als Betreuer sind Stefanie Wasmundt, Björn Büttner; Andreas Weiß und Helmut Krupp. Es hat sehr viel Spass gemacht mit ihnen und ich denke es hat ihnen auch Spass mit uns gemacht. Darum auch an dieser Stelle, vielen Dank für diese schöne Zeit.

Nun werde ich ein wenig darüber berichten, was so passiert ist auf den Fahrten und in der "L'oberge De Jeunesse" in Mulhouse. Mal abgesehen davon, dass es kleinere Schwierigkeiten gab bei der Abfahrt, weil der gebuchte Anhänger nicht da war, was sich bei der Rückfahrt geändert hat, ist die Hinfahrt doch eher ruhig verlaufen und viele Unterbrechungen gab es auch nicht. Die Zeit ist fast wie im Fluge vergangen.



Wie kamen dann um ca. 11 Uhr in Mulhouse an. Jeder war erst mal damit beschäftigt, seine Sachen aus dem Bus in sein Zimmer zu schaffen, wobei der Hunger, den die meisten plagte, vergessen wurde. Man musste ein oder zwei Treppen zu seinem Zimmer hochgehen, was am ersten Tag noch kein Problem war, doch nach ein paar Tagen wurden die Treppen dann immer länger und man hätte sich über einen Fahrstuhl gefreut. Die Zimmer waren für maximal 4 Leute ausgelegt und man konnte es dort gut aushalten. Die Betten waren meist sehr bequem doch einige klagten auch über Rückenschmerzen, was aber nach spätestens der ersten Ausfahrt wieder weg war. Das einzige Problem war, dass es für ca. 29 männliche Teilnehmer nur eine Toilette und zwei Duschen gab. Am Anfang wurde das Problem gelöst, indem um die Duschen gesprintet wurde. Nach ein paar Tagen aber waren dann die Duschen und die Toilette so verschmutzt, dass wir einfach die Frauentoiletten mit in Beschlag genommen hatten. Das war allerdings kein Problem, denn es waren nur 6 weibliche Teilnehmer dabei. Das Essen in der Jugendherberge war erwartungsgemäß gut und auch reichlich. Nur das Frühstück, das

## Berichte

zwar lecker war, war doch eher wenig und nicht so geeignet für Radfahrer. Wer zu spät kam, bekam manchmal nichts mehr vom Müsli ab und das war doch eher ärgerlich. Das war jedoch nichts, was man nicht durch ein bisschen Selbstversorgung hätte regeln



können, was die meisten dann auch gemacht hatten.

Die Räder waren in einem ziemlich großen Raum untergebracht, in dem man gut kleine Reparaturen vornehmen konnte. Außerdem befand sich eine Tischtennisplatte in dem Raum, die auch viel genutzt wurde und doch ein paar Fahrer die halbe Nacht wach gehalten hat.

Wenn man abends nicht Tischtennis oder Karten spielen wollte gab es in Mulhouse auch andere Möglichkeiten sich die Zeit zu vertreiben. Zum Beispiel gibt es dort ein

Automuseum, eine große Fußgängerzone und eine größere Disko, die auch von den älteren Teilnehmern besucht wurde.

Die Umgebung von Mulhouse ist sehr gut geeignet für ein Radsporttrainingslager, da es dort viele flache Ebenen und auch steile und lange Berge gibt, kann man optimal trainieren. Die Straßen sind dort alle sehr gut und auch breit genug, so dass man dort mit einer etwas größeren Gruppe gut fahren kann. Es wird einem dort auch nicht langweilig zu fahren, denn man sieht eigentlich immer die Berge im Hintergrund und auch wenn man nicht in die Berge fährt hat man doch das Gefühl ein Ziel zu haben und das verkürzt die gefühlte Zeit doch erheblich. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass es dort kaum regnet, denn die schweren Regenwolken bleiben alle hinter oder über den Bergen hängen. Wir hatten nur ein einziges mal Regen und sonst eigentlich viel Sonne und warm war es auch. Am Abend jeden Tages gab es eine kleine Besprechung mit den Betreuern und mit der versammelten Mannschaft, wo die Ausfahrt besprochen wurde und es die Möglichkeit gab sich über Dinge zu äußern, die jemanden bedrückten.



Grand Ballon d'Alsace

Außerdem wurde auch an einem Abend ein Massagelehrgang angeboten, der auch gut besucht war. In den folgenden Tagen hat man dann gemerkt, warum es wichtig oder zumindest angenehm ist, die Beine massiert zu bekommen. Es gibt leider auch ein paar kleinere Verletzungen zu beklagen, die aus einem Sturz resultierten. Es ist jedoch nichts ernsthaftes passiert und die betroffenen Fahrer konnten am nächsten Tag wieder aufs Rad steigen und weiter machen, wie es echte Rennfahrer eben tun.

Alles in allem war es ein sehr schönes und hoffentlich auch effektives Trainingslager in Frankreich. Es wurde auch schon vom Organisator angekündigt, dass aufgrund des reibungslosen Ablaufs, es nächstes Jahr mit Sicherheit wieder ein Trainingslager vom RST-Lübeck aus geben wird.

Ich persönlich empfand das Trainingslager als sehr schön, da ich neue Bekanntschaften machen konnte und das Trainieren mit den Leuten, die mitgefahren waren, immer sehr viel Spass gemacht hat. Ich kann jedem nur empfehlen, da auch mitzumachen. Ich würde jederzeit wieder mitkommen, wenn Lübeck im nächsten Jahr wieder ein Trainingslager veranstaltet.

Björn Kullmann

## Starke Vorstellung der Kieler Radsportjugend Fabian Haushahn und Marco Neumann holen Podiumsplätze

In der noch jungen Rennsaison kann das starke U17 Team des Kieler Radsport Verein nach drei Renneinsätzen bereits weitere Podiumsplätze vorweisen. Beim mit 45 Fahrern besetzten Rundstreckenrennen um den " Gr. Preis der Stadt Barmstedt " zählten die in den traditionell blau-weißen Farben angetretenen Kieler Youngster vom Start weg zu den aktivsten Protagonisten. Als stärkster Gegner erwies sich das Team vom RSV Osterweddingen um den Sieger der Norddeutschen Meisterschaften 2004, Philipp Thiele. Die von seinen Mitstreitern eingeläuteten Ausreißversuche vereitelten die Kieler durch sofortiges Nachsetzen und bei den ausgesetzten Spurtprämien zählten Carsten Rasche, Marco Neumann, Fabian Haushahn und Fynn Brestel mit zu den Gewinnern. Fynn Brestel war es auch, der nach 16 von 20 zu fahrenden 1,3 km-Runden die Flucht nach vorn ergriff und dem Feld enteilt. Doch die Fahrer aus Osterweddingen setzten vehement nach und stellten den 15-jährigen eine Runde vor Rennende. In einem packenden Endspurt verpasste Fabian Haushahn nur um wenige Zentimeter seinen ersten Saisonsieg und wurde hinter Philipp Thiele Zweiter. Den starken KRV-Auftritt kompletierte Marco Neumann mit Platz drei auf dem Siegerpodest, während Carsten Rasche auf Rang sechs eine weitere Top Ten Position einfuhr. Janos Pütz hinterließ im Rennen der U 19 über 25 Runden ( 32,5 km ) mit Platz sieben ebenfalls einen guten Eindruck.

## Berichte

### Hamburg-Fischbek

Zur neuen "Pilgerstätte" der Radsportjünger aus Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein entwickelt sich das Gelände der ehemaligen "Röttiger Kaserne" in Hamburg-Fischbek. Der 4,8 km lange Straßenkurs mit seiner Panzerringstraße weist dabei Steigungsgrade von 9 Prozent auf, ein für norddeutsche Verhältnisse extremer Wert. Gleich beim ersten, von insgesamt fünf Wertungsrennen, gab es für Fahrer des USC Kiel und des Kieler RV Tagessiege. Im Rennen der Senioren 2 und 3 über 38,4 km siegte Ralph Krüger vom USC Kiel. Mit Gerhard Neumann KRV ( 8.) und Frank Vobbe USC ( 10.) gab es zwei weitere Top-Ten Platzierungen. Bei den Männern, Senioren 1 sowie Junioren erspurtete Dennis Sommerfeldt (KRV) nach 57,6 gefahrenen Kilometern Rang neun. Mit einer Radlänge Vorsprung sicherte sich Fabian Haushahn den Tagessieg im U17-Rennen über 48 km vor dem starken Hamburger Manuel Salomon. Er und seine Teamkameraden Nick Szymanek ( 6.) und Nils Wagenknecht ( 10.) sammelten auf dem schwierigen Terrain nützliche Rennerfahrungen, wird doch der Bund Deutscher Radfahrer am 5.Juni auf dieser Strecke die Nordmeisterschaft (9 Bundesländer) veranstalten. Weitere gute Rennergebnisse gab es bei den Jüngsten der U11 durch Kjell Lasse Radke ( 4. ) und Anton Grigull ( 6.) sowie durch die U13-Fahrer Timo Szymanek (9.) und Malte Haushahn (10.)

### 9. Lübeck open

Das Radrennen der " 9. Lübeck open " erfuhr nicht nur eine Ortsveränderung mit Start und Ziel im Citti-Park Gelände von Lübeck-Moisling, sondern auch der Rennmodus der Männerklasse wurde attraktiver gestaltet. Erstmals zählte dieser Wettbewerb als Aufstiegsrennen von der C- in die B-Klasse bzw. von der B- in die A-Klasse. Diese Chance nutzten die KRV-Fahrer Gregor Hoops und Dennis Sommerfeldt, die sich im Kriterium über 75 Runden ( 67,5 km ) unter 50 Startern auf den Top Ten Rängen vier und neun klassierten. Pech hatten die Juniorenfahrer Janos Pütz und Thorben Haushahn. Ein kurzer Schauer hatte die 900m lange Runde in eine Rutschbahn verwandelt. Die Folge: zahlreiche Stürze, von denen auch die Kieler nicht verschont blieben. Kurz zuvor beklatschten die Zuschauer den Kieler Dreifachtriumph in der Alterklasse U17. Vom Start bis zum Ziel kontrollierten die hoch motivierten Jugendfahrer das Renngeschehen und stellten mit Marco Neumann, Carsten Rasche und Fynn Brestel die Podiumsplätze eins, zwei und drei. Zusätzlich erspurteten die Vereinskollegen Nick Szymanek und Jan Büchmann, sowie Radamazonen Runa Pütz die Ränge 10, 12 und 14. Bei den Schülern der U13 landeten Malte Haushahn und Timo Szymanek nach 13,5 km auf den Plätzen 8 und 9, während sich bei den ganz Jüngsten, den U11-ern, Anton Grigull über Platz 3 und Kjell Lasse Radke über Platz 10 freuten.

## Landes- und Nordmeisterschaften in Mecklenburg-Vorpommern am 29.05.06

Nils Wagenknecht, die Haushähne Malte, Fabi und Jens, Klaus (als weiter Betreuer) und Jan Büchmann, Andreas Mehdorn, mein Vater und ich (Hauke) und reisten bereits am Samstag nach Güstrow, um so dem frühen Aufstehen zu entgehen. Zunächst ging es zur Rennstrecke. Trotz der Mordshitze an diesem Tag - deutlich über 30 Grad -

fuhren wir die Strecke ab, überstanden dies alle unbeschadet. Die anschließend aufgesuchte Jugendherberge in Ortsteil Schabernack erwies sich als sehr schön. Am nahe gelegenen See heizten einige Freaks mit ihren "Dirt Bikes" über einen Steg, um sodann von einer Rampe in die Luft befördert sich mit Pirouetten oder Salto ins Wasser zu stürzen. Es sah nicht ganz ungefährlich aus und die Erwachsenen äußerten Vorbehalte gegenüber unserem Vorhaben, diese Übungen in Kiel nachzuahmen.

Am nächsten Morgen trafen wir vom Frühstück gestärkt an der Rennstrecke ein. Wir hatten noch viel Zeit, da zunächst die Rennen der U 13 und U 15 Rennen stattfanden. Am Start trafen wir die weiteren KRV- Fahrer Carsten Rasche, Basti Behmer, Nick Szymanek und Marco Neumann. Gleich auf den ersten Kilometern hatte Carsten einen Defekt, konnte sich aber nach Radwechsel an das Feld herankämpfen. Der Hamburger



Ole Quast startete eine recht Erfolg versprechende Attacke, die aber durch Bastis Tempoarbeit zunichte gemacht wurde. In der zweiten Runde konnte sich ein weiterer Hamburger über fast 10 Kilometer hin absetzen, ehe wir ihn an der Zielsteigung einholen konnten. Die dritte und letzte Runde verlief zunächst unspektakulär. Erst auf den letzten Kilometern brach das Feld auseinander. Eine letzte Attacke von Manuel Salomon konnte abgewehrt werden. In langsamer Fahrt, sich belauernd ging es auf das Ziel zu. Fabi konnte mit seinem bärenstarken Sprint Ole Quast und Jan Niklas Drescher 2 Radlängen abnehmen und gewann bravouros. Bei der LM-Wertung erreichte Basti den dritten Platz.

Hauke Jenzen



## Seniorenseite

### Wiederbelebung einer Senioreninitiative

Vor ca. 3 Jahren wurde in Schleswig-Holstein für eine, vom Aussterben bedrohte, Radsport - Spezies ein neuer Lebensraum eröffnet.

Um nicht eine ehemals erfolgreiche Generation "aktiver Radsportjünglinge" ins Abseits unserer erfolgsgewohnten Gesellschaft abdriften zu lassen, haben einige aus ihren Reihen sich eine Wiederbelebung alter Traditionen auf die Fahnen geschrieben.

Es sollte eine Form gefunden werden, in der es interessierten "Radsport-Opas" ab dem 31. Lebensjahr möglich ist ihre Kräfte zu messen. Die alten gewohnten Taktiken wieder zu beleben um eventuell noch mal mit einer Ehrung und geschwollener Brust die Stätte des Triumphes zu verlassen um zum nächsten Kräfteressen - vielleicht schon am nächsten Wochenende - an anderer Stelle zurückzukehren.

Mit vereinten Kräften einiger Weniger ist dies auch gelungen.

In Mitten der Wildnis von Straßenverkehr und anderen Gefahren haben sich die Macher dieser Senioreninitiative eine Möglichkeit eröffnet, Wettkämpfe auf dem Rad, ähnlich wie Gladiatoren in Rom, anzubieten.

Um nicht in Langeweile zu verfallen und das Interesse ständiger Veränderungen und Konzentration zu fördern, sollten Wirkungsstätte und Umgebung von Jahr zu Jahr wechseln.

Nach ersten Anlaufschwierigkeiten messen sich derzeit jährlich etwa 100 aktive Radsport-Gladiatoren miteinander.



Weder in der Brunftzeit unseres heimischen Wildes, noch in der Geschichte der Neuzeit nach den Neandertalern hat es keine derartige Bereitschaft gegeben, sich 6 Monate im Jahr zu quälen, um für ca. 2 Stunden ein Erlebnis der absoluten Genugtuung zu verspüren.

Aber es muss wohl ein Erlebnis sein, welches alles andere in den Schatten stellt. Und gerade das macht die Faszination Radsport aus - wenn möglich bis ins hohe Alter.

Helwig Gohlke  
Mitorganisator  
RV Trave Cup

Ekhard Diezemann  
Mitorganisator  
MastersCup  
und Masters Nord-Tour

Ekhard Diezemann



## Milwaukee ich komme

Oktober letzten Jahres hab ich mich bei einem BDR-Amerikaustausch beworben.

Im Februar diesen Jahres hatte ich das Glück, eine Zusage zu bekommen. Ich wurde ausgewählt von Tausenden zusammen mit neun anderen Radsportlern aus der ganzen Bundesrepublik. Im Juni hab ich Material über Natur, Umwelt und Wirtschaft in der USA bekommen, um mich auf meinen Austausch besser vorzubereiten.

In den drei Wochen, in denen meine neun Begleiter und ich da sein werden, werden wir dort, also Milwaukee, trainieren und Rennen fahren. Ich hoffe sehr, ich mache viele gute Erfahrungen und lerne in den Trainingsstunden viel dazu. Auch in den Rennen werde ich bestimmt neue Erfahrungen machen, wenn nicht auch vielleicht Erfolge.

Ihr werdet wieder was von mir hören, wenn ich wieder da bin, vielleicht auch mit Bildern.

Euer Nils Wagenknecht

## Vereinsaktivitäten

Unser nächstes "Highlight", der "Große Preis der Sparkasse Kiel" in Kiel-Mettenhof, ist in greifbarer Nähe. Am 7. August 2005, also wieder einmal in der Urlaubszeit, werden noch helfende Hände gebraucht. Auf der Monatsversammlung am 1.8.2005 im Vereinsheim des TUS Mettenhof können sich Interessierte ihre "Aufgabe" reservieren.

Dann folgt am 10.8.2005 der legendäre "ISI"-Pokal in Rolfhörn.

Wer hat Lust die Pflege der **KRV-homepage** zu übernehmen?

Hans-Dieter von Zelewski, Tel.: 5859855 oder e-mail: [hd.vz@web.de](mailto:hd.vz@web.de), gibt weitere Auskünfte.

...und wie immer wartet die Redaktion auf zahlreiche Berichte, Meldungen, Kommentare, Bilder, Kurioses....

## Recht & Gesetz



### Immer langsam

Auch, wenn man auf seinem Fahrrad unterwegs ist, kann man - rechtlich gesehen - als Fußgänger gelten und muss sich von der Geschwindigkeit her wie einer verhalten. So zum Beispiel im Fall eines Radlers, der auf einem für "Fußgänger" ausgeschilderten Seitenstreifen unterwegs war, auf dem Radfahren lediglich per Zusatzschild erlaubt war. Als er mit einem abbiegenden Pkw zusammenstieß, der ihn übersah, musste der Radfahrer 25 Prozent des Fahrzeugschadens tragen (AG Berlin Mitte, UrT. v. 22.3.2004 - 113 C 3014/04, NJW-RR 2005, 329).

Grund: Laut § 41 Abs. 2 Nr. 5 StVO muss ein Radfahrer Schritttempo auf Wegen fahren, die nicht per Schild 240 (blaues Schild, geteilt, mit weißen Fußgängern oben und Fahrrad unten) als gemeinsamer Fuß- und Radweg ausgewiesen, sondern für Fußgänger vorgesehen sind und auf denen er nur per Zusatzschild 239 (weißes Schild: "Radfahrer frei") als Radler zugelassen ist. Der Radfahrer war in diesem Fall aber mit wesentlich höherem Tempo unterwegs (20 km/h laut eigener Aussage, 30 km/h laut Aussage des Autofahrers). Zugute kam ihm, dass der Pkw-Lenker in ein Grundstück einbiegen wollte. Nach dem Gesetz treffen ihn in diesem Fall besonders hohe Sorgfaltspflichten (§ 9 Abs. 5 StVO). Er hätte eine Gefährdung anderer ausschließen und besonders vorsichtig sein müssen.

Rechtsanwalt Dr. Winfried Born, Dortmund (aus TOUR 6/2005)

## Zeugwart's-Info



### NEUES vom ZEUGWART

In den letzten Monatsversammlungen (immer 1. Montag im Monat im Vereinsheim TUS H/M in Mettenhof / kann J e d e r kommen!!!!), wurde viel über n e u e Bekleidung (außer den Renntrikots) diskutiert.

Am Dienstag, den 22.02.05, wurden dann auf einer Vorstandssitzung Muster begutachtet und nach einer kleinen Modenschau, Frank Nolte und Dieter Haushahn ließen es sich nicht nehmen, die Musterstücke auszuprobieren, kristallisierte sich folgendes heraus:

**weiße T-Shirts, blaue Polo-Shirts, Caps und Mützen sollten angeschafft werden. Alle Teile sind aus hochwertigen Materialien mit Einstickung gefertigt.**

Die Bestellung wurde von unserem Seniorenwart Ekehard Diezemann am 08.03.2005 entgegengenommen, und nun sind die Sachen alle bei mir und warten darauf, von euch abgeholt zu werden.



T-Shirt  
Farbe: weiß  
Preis: 9,00 €  
Größe: XS, S, M, L, XL



Polo-Shirt  
Farbe: dunkelblau  
Preis: 12,00 €  
Größe: XS, S, M, L, XL



Mütze  
Farbe: schwarz  
Preis: 11,00 €

### Neu beim Zeugwart:

Michelin PRO-Race  
19,00€



## Das besondere Jubiläum

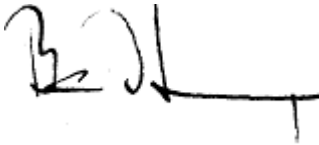
Kürzlich erhielten wir folgendes Schreiben:

Sehr geehrter Herr Weichert,  
ich erhalte seit Jahren die Vereinszeitschrift und verfolge den Inhalt mit großem Interesse. Leider ist es mir aus beruflichen Gründen nicht möglich die Versammlungen und Veranstaltungen des Vereins zu besuchen. Trotzdem erlaube ich mir einen kleinen Hinweis auf die Vereinszugehörigkeit zu geben. In der Ausgabe 22/ Oktober 2004 werde ich mit 35 Jahren Vereinszugehörigkeit genannt. Nach meinen Unterlagen (beigefügt) ist der Eintritt aber bereits im Jahr 1964 gewesen, spätestens aber zum 1.1.1965.

Ich betreibe immer noch ein wenig den Radsport und hoffe, dass es mir in zwei Jahren möglich sein wird, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen.

Sehen Sie mir diesen kleinen Hinweis nach.

Mit sportlichen Gruß



ein fast historischer Beleg



Lieber Bernd,

das ist leider ein Beispiel für : "Computer sind auch nur Menschen".

Wir haben dein Eintrittsdatum auf den 1.7.1964 korrigiert und beglückwünschen dich hiermit zu



## 41 Jahre Mitglied im KRV

## Freud und Leid

### Herzlichen Glückwunsch an unsere Mitgliedsjubiläen

Inge und Rainer Spreckels (1.7.)	10 Jahre
Michael Lankes (1.7.)	15 Jahre
Norbert Craetzer (1.7.)	20 Jahre
Jörg Beine (1.6.)	25 Jahre
Volker und Jens-Dieter Haushahn (1.7.)	35 Jahre

### Geburtstage:

Bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe feiern und feierten zahlreiche Mitglieder Geburtstag. Allen einen herzlichen Glückwunsch! Besondere Grüße gehen an die "runden" Geburtstagler:

Hans-Peter Linde und Werner Beine (60)  
Martin Kölling (55)



#### Impressum:

Redaktion dieser Ausgabe:  
Horst Weichelt  
Tel: 0431 712530

email: [krv-info@Kieler-RV.de](mailto:krv-info@Kieler-RV.de)

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich  
Redaktionsschluß Nr 25: 28.8.2005

Auflage: ca. 250 Stück



**Redaktionsschluß Nr. 25: 28.8.2005**